

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel

Die Stadtverordnetenversammlung ist Ausdruck des in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Prinzips der repräsentativen Demokratie. Die Stadtverordneten vertreten die Bürgerinnen und Bürger, die alle fünf Jahre bei der Kommunalwahl neu über die Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung entscheiden. Ihre Aufgaben in der kommunalen Selbstverwaltung sind in der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) definiert: Sie trifft die wichtigen Entscheidungen und überwacht die Stadtverwaltung sowie die Geschäftsführung des Magistrats, insbesondere die Verwendung der Einnahmen. Sie stellt zudem den Haushaltsplan auf. Der Magistrat wiederum hat die Stadtverordnetenversammlung über wichtige Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten.

71 Stadtverordnete



In Kassel besteht die Stadtverordnetenversammlung aus 71 Stadtverordneten. Sie tagt grundsätzlich einmal im Monat an einem Montag von 16 bis etwa 21 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverordneten des Rathauses. Die Einladung mit Tagesordnung wird zuvor im Amtsblatt der Stadt sowie im Politischen Informationssystem auf www.kassel.de veröffentlicht. Aufgrund der begrenzten

Anzahl von Sitzplätzen werden vom Büro der Stadtverordnetenversammlung (Tel. 0561 787-1223) üblicherweise Einlasskarten ausgegeben. Die Teilnahme ist beschränkt auf das Zuhören. Redebeiträge, Beifalls- oder Missfallensäußerungen sind nicht erlaubt. Für bestimmten Angelegenheiten (etwa Grundstücke betreffend) kann die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden.

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Die Stadtverordnetenversammlung wählt aus ihrer Mitte einen Vorsteher bzw. eine Vorsteherin. Die Stadtverordnetenvorsteherin führt die Geschäfte der Stadtverordnetenversammlung und vertritt diese rechtlich und repräsentativ gegenüber dem Magistrat und der Öffentlichkeit. Sie hat die Sitzungen „gerecht und unparteiisch bei Wahrung der Würde und Rechte zu leiten“, heißt es in der Geschäftsordnung. Dabei handhabt sie die Ordnung und übt das Hausrecht aus, kann also beispielsweise Rügen aussprechen, das Wort entziehen



oder auch Störende des Saales verweisen.

Traditionell stellt die stärkste Fraktion den Stadtverordnetenvorsteher oder die Stadtverordnetenvorsteherin. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann (Bündnis90/Die Grünen) bekleidet seit ihrer Wahl am 19. April 2021 dieses Amt. Zur ihrer Unterstützung wählten die Stadtverordneten außerdem vier Stellvertreterinnen und Stellvertreter. Diese sind Dorothee Köpp (Bündnis90/Die Grünen), Esther Kalveram (SPD), Manuela Ernst (FDP) und Maximilian Bathon (CDU).

Die 71 Stadtverordneten nach Fraktionen (und Wählerstimmen 3/21):

Grüne-Fraktion (20 Sitze): Awet Tesfaiesus (39 274 Stimmen), Christine Hesse (38 128), Eva Koch (37 535), Boris Mijatovic (37 138), Martina van den Hövel-Hanemann (36 077), Steffen Müller (35 513), Sophie Eltzner (35 139), Joana Al-Samarraie (34 522), Dorothee Köpp (34 183), Thomas Volmer (33 863), Gernot Rönz (33 074), Julia Herz (32 908), Mustafa Gündar (32 321), Daniel Stein (32 307), Katharina Griesel (31 677), Johannes Kreuzer (31 488), Maria Stafyllaraki (30 673), Sven Schoeller (30 599), Lucian Hanschke (28 985) und Richard Schramm (28 262).

SPD-Fraktion (17 Sitze): Patrick Hartmann (21 074 Stimmen), Anke Bergmann (19 567), Wolfgang Decker (18 608), Volker Zeidler (18 393), Petra Ullrich (17 679), Ron-Hendrik Hechelmann (17 642), Norbert Sprafke (17 185), Sabine Wurst (17 109), Cornelia Janusch (17 033), Ramona Kopec (16 907), Mario Lang (16 676), Judith-Annette Boczkowski (16 648), Rabani Alekuzei (16 502), Esther Kalveram (16 319), Katja Wurst (16 032), Nuria Perez Rivas (15 924) und Sascha Gröling (15 895).

CDU-Fraktion (14 Sitze): Eva Kühne-Hörmann (26 448 Stimmen), Michael von Rüden (26 334), Marcus Leitschuh (25 213), Barbara Herrmann-Kirchberg (24 322), Norbert Wett (24 293), Dominique Kalb (24 282), Jutta Schwalm (23 721), Heinz Schmidt (23 537), Stefan Kortmann (23 489), Vera Wilmes (23 251), Holger Römer (23 152), Alexander Grotov (23 116), Annette Knieling (23 057) und Maximilian Bathon (22 990).

Linke-Fraktion (8 Sitze): Violetta Bock (24 135 Stimmen), Stephanie Schury (21 493), Kai Boeddinghaus (21 316), Miriam Hagelstein (20 598), Lutz Getzschmann (20 456), Tabea Möbner (19 995), Sabine Leidig (19 816) und Luisa Sümmermann (19 318).

AfD-Fraktion (vier Sitze): Sven Rene Dreyer (10 493 Stimmen), Thomas Schenk (10 256), Michael Moses-Meil (10 237) und Michael Werl (10 120).

FDP-Fraktion (vier Sitze): Matthias Nölke (8773), Manuela Ernst (7152), Thorsten Burmeister (6993) und Sascha Bickel (6943).

Freie Wähler (zwei Sitze): Christian Klobuczynski (4204) und Vera Gleuel (3671).

Die Partei (ein Sitz): Jennifer Rieger (6579).

Rettet die Bienen (ein Sitz): Bernd Hoppe (7267).